



IL BARETTO

Business-Lunch im Innenhof

Die Amalien-Passage mit ihren zahlreichen Cafés und Bistros ist vor allem mittags ein beliebter Anziehungspunkt für hungrige Studenten und Geschäftsleute. Neu in der Passage: Das Café Il Baretto mit sonniger Terrasse und guter italienischer Hausmannskost. Neben der Standardkarte mit Focaccia-Sandwiches und Salaten offeriert die Küche auch ein preiswertes Mittagsmenü (um die 15 Mark) und diverse Pasta- und Antipasti-Kreationen.

Il Baretto, Türkenstr. 90, Tel. 2 80 95 88, Mo-Fr 9-22, Sa 9-16 Uhr



TEAMWORK

Friseurbesuch ohne Terminabsprache

Wer sich spontan und kurzfristig für eine Typveränderung entscheidet, ist bei diesem neuen Friseursalon am Kurfürstenplatz an der richtigen Adresse: Ohne vorherige Terminabsprache bringt das junge Friseurteam Männern (39 Mark) und Frauen (69 Mark) die Haarpracht in Form. Wem einmal Waschen, Schneiden, Föhnen nicht genug ist, der kann sich mit einer Dreimonatskarte die regelmäßige Pflege der Frisur sichern.

Teamwork Hairstyling, Hohenzollernstr. 57, Tel. 27 36 96 47, Mo-Fr 9-20, Sa 9-16 Uhr



MORGAN

Junge Mode aus Frankreich

Die Hohenzollernstraße läuft allmählich wieder zu Höchstform auf. Bestes Indiz dafür: die zahlreichen Shop-Neueröffnungen. Absolutes Novum auf der Schwabinger Einkaufsmeile derzeit ist der Ableger des französischen Modehauses Morgan. Im Angebot ist so gut wie alles, was Mädchenherzen höher schlagen lässt: modische Tops, trendige Hasen, stylische Kleider, Röcke, Unterwäsche, Schuhe und Bademoden. Einziger Nachteil: Jungs werden sicher nicht fündig – die auf der Morgan-Website vorgestellte Männermode ist leider noch nicht im Angebot.

Morgan, Hohenzollernstr. 18, Tel. 21 58 56 73, Mo-Fr 10-20, Sa 10-16 Uhr

@ www.morgan.fr

Barclubbing

Tom Cruise konnte es nicht besser: Mit First-Class-Showbarkeeping begeisterte das barts-Team nahezu 1 000 Besucher auf der Praterinsel. Mit verschiedenen Sets wie z.B. einer Neon-, Feuer- oder Orgasmus-Show wurde in den minimalistisch dekorierten Hallen Bar-Entertainment der Superlative geboten. Übrigens: Showbarkeeping ist erlernbar bei: **barts - Bar & Arts (Showbarkeeping & Bar-Catering), Leopoldstr. 42, Tel. 38 54 75 60, Fax: 38 54 75 61**



Feuer, Sex, Neon – alles synchron: Die besten Showbarkeeper des Kontinents – alle unter Vertrag bei barts – ließen die lange Nacht kurz erscheinen



GoGo-Panter-Girl Petra (re.) in Arbeitskleidung



Veranstalter Markus Bubjak (re.) mit Ganni Talksdorf



DJ Benny J. (Toko-Five/Kitzbühel, re.) und Kollegen versorgten die Fete mit Ibiza-House vom Feinsten



Schauspieler und Moderator Max von Thun mit Begleitung

TRAUMHAFTE LULU

Alle guten Dinge sind drei: Nach dem staatlichen Nachwuchsförderpreis und dem Förderpreis des Vereins der Freunde des Bayerischen Staatsschauspiels kam mit dem vom gleichen Verein verliehenen, hoch dotierten Kurt-Meisel-Preis die bislang größte Ehre für Tanja Schleiff. „Dieser Preis ist eine Steigerung der bisherigen“, freut sich die Schauspielerin, „und zugleich eine wunderschöne Anerkennung: Den Leuten gefällt, was ich mache.“ Die 27-Jährige, die seit 1997 zum Ensemble des Bayerischen Staatsschauspiels gehört, überzeugte die Jury vor allem durch Wandlungsfähigkeit und die „Gabe, jeder Rolle einen individuellen Charakter einzuhauchen“. „Ich hatte bisher sehr viel Glück mit meinen Rollen“, meint die Schauspielerin, die u.a. als „Polly“ in der „Dreigroschenoper“, als „Käthchen“ in „The Black Rider“ und ganz besonders als Wedekinds „Lulu“ glänzte. Übrigens bleibt das Talent den Münchnern vorerst nur bis September 2002 erhalten: Dann endet der Vertrag mit dem Staatsschauspiel... Doch davor freuen wir uns auf Tanja Schleiff als „Jessica“: Zurzeit laufen unter dem neuen Intendanten Dieter Dorn die Proben für Shakespeares „Kaufmann von Venedig“.

Tina Rausch



ads aus münchen

ECHORAU SCH „Des Mit Dem“ (Virgin)

Sie lieben Augustiner-Bier und stehen überhaupt auf alles, was mit „Monaco City“ zu tun hat. Teekanne und C.C. Diamond sind alte Hasen der HipHop-Szene und stehen zu ihrer Heimatstadt. „Des Mit Dem“ kann sich mit Größen aus dem Norden durchaus messen: 22 Tracks mit gutem Flow und der nötigen Prise Witz. PRINZ verlost 5 signierte CDs! Postkarte mit Stichwort „Echorausch“ bis 9.5. an PRINZ München, Amalienstr. 67, 80799 München.



SUZIE TRIO - „The Kids Are Zu Drift“ (Echokammer)

Beim ersten Song könnte man auf die Idee kommen, Mambo Kurt versteckte sich nicht mehr nur hinter seiner Hammond-Orgel, sondern jetzt auch hinter einem neuen Pseudonym. Klingt nach unerhörter Moog-Orgie. Später klagt die Vocoder-Stimme „Kummer“ und Tocotronic werden in „Toco Madly“ liebevoll verhuzt. Billige Beats und (Mouli)nette Texte. Endlich mal wieder was richtig Lustiges aus der Lo-Fi-Ecke!



LOU BEGA - „Ladies And Gentlemen“ (BMG)

Sein „Mambo No. 5“ ist schon wieder zwei Sommer alt – einen Nachfolge-Hit schaffte Mega-Bega bisher nicht. Dafür bereiste der Münchner die Welt, wurde für einen Grammy nominiert und spielte bei Cher als Vorband. Nun versucht er mit Klassikern wie „Just A Gigolo“, „Baby Keep Smiling“ (mit Compay Segundo/Buena Vista Social Club) und fröhlichen Rhythmen an den Erfolg von 1999 anzuknüpfen.

